

MAXDATA



2006

9-Monatsbericht 2006

9 Months' Report 2006

Marktlage

Der Markt für Computer in Deutschland und Europa bleibt schwierig. „Mit Hardware lässt sich derzeit kaum zusätzlicher Umsatz machen“, erklärte der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM) am 12. Oktober 2006. Während nach diesen Angaben der Software-Bereich und der Service-Sektor stark wachsen, sieht es auf dem Gerätemarkt derzeit „weniger günstig“ aus. So erwartet BITKOM, dass der Servermarkt in Deutschland in diesem Jahr um 0,3 Prozent schrumpft. Der Umsatz mit Personalcomputern wird demnach sogar um 1,2 Prozent zurückgehen. Weltweit wird der PC-Umsatz nach Berechnungen der Marktforscher von Gartner sogar um 2,5 Prozent sinken.

Als wichtigsten Grund für diesen Rückgang nennen die Marktforscher eine weitgehende Sättigung des Markts bei Privat- und Firmenkunden. So besitzen nach BITKOM-Erhebungen mittlerweile fast drei Viertel aller deutschen Haushalte einen Computer. Hinzu kommt eine Verunsicherung des Markts aufgrund zahlreicher Rückrufe von Notebooks wegen Brandgefahr bei Akkus – MAXDATA war hiervon in diesem Jahr jedoch nicht betroffen. Auch die von Microsoft mehrfach verschobene Einführung des neuen Betriebssystems Vista dürfte sich negativ auf den PC-Absatz im Jahresendgeschäft auswirken. Vista soll nun im November 2006 für größere Geschäftskunden und erst im Januar 2007 für Privatkunden auf den Markt kommen. Unterdessen hält der Preiskampf in der Computerbranche unvermindert an.

Insgesamt hat sich die Konjunkturlage in Deutschland im Jahr 2006 deutlich verbessert. Die führenden Wirtschaftsinstitute prognostizieren in ihrem am 19. Oktober veröffentlichten Herbstgutachten ein Wirtschaftswachstum von 2,3 Prozent. Das wäre das größte Wachstum seit dem Boomjahr 2000.

Absatz- und Ertragslage

Die Absatzzahlen des dritten Quartals zeigen ein uneinheitliches Bild: Erfreulich ist die Steigerung bei den Belinea Monitoren um 13,3 Prozent gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum auf rund 346.300 Stück. Der Absatz von TFT-Flachbildschirmen verbesserte sich um 21,0 Prozent, während der Verkauf von CRT-Röhrenmonitoren mangels Nachfrage planmäßig eingestellt wurde. Bei Netzwerkrechnern (Servern) ist eine Steigerung um 6,5 Prozent auf knapp 3.700 Geräte zu verzeichnen. Hingegen verringerte sich der Absatz von PC-Systemen (Desktop-PCs und Notebooks) um 39,4 Prozent auf gut 74.200 Stück.

Market situation

The market for computers in Germany and Europe remains difficult. "It is hardly possible to make any additional turnover with hardware at the current time," explained the German Association for Information Technology, Telecommunications and New Media e.V. (BITKOM) on 12 October 2006. While the software and service sectors have shown strong growth according to statements made by BITKOM, the market for hardware looks "less favorable" at present. Thus BITKOM expects the German server market to shrink by 0.3 percent this year. The turnover with personal computers is even expected to decrease by 1.2 percent. Worldwide, PC turnover will decrease as much as 2.5 percent according to calculations made by Gartner Market Research.

Market researchers cite a far-reaching saturation of the market with consumer and corporate customers as the chief reason for this decrease. According to surveys conducted by BITKOM, nearly three quarters of all German households own a computer. Add to this a feeling of uncertainty in the market owing to numerous notebook recalls due to fire hazards caused by batteries. MAXDATA was currently unaffected by this, however. The release of Microsoft's new Vista operating system was also delayed several times, which is expected to have a negative effect on year-end PC sales. Vista is now planned for release in November of 2006 for business customers and January of 2007 for private customers. Meanwhile, the price battle in the computer industry has not diminished.

Overall, business activity in Germany improved considerably in 2006. The fall surveys by the leading business institutes published on 19 October predict economic growth in the magnitude of 2.3 percent. That would amount to the largest growth since the 2000 boom year.

Sales and profitability

The sales figures from the third quarter show a non-uniform picture: With around 346,300 units sold, Belinea monitor sales showed a welcome increase by 13.3 percent compared to the same period of the previous year. TFT flat screen monitor sales increased by 21.0 percent whereas CRT monitors were discontinued as planned due to low demand. The network machine sector (servers) showed a 6.5 percent increase to about 3,700 machines. In contrast, PC systems (desktop PCs and notebooks) sales decreased by 39.4 percent to more than 74,200 units.

Verkaufte Stückzahlen	Units sold	Q3/2006	Q3/2005	Veränderung	9 Monate 2006	9 Monate 2005	Veränderung
		Q3/2006	Q3/2005	Change	9 months 2006	9 months 2005	Change
CRT-Röhrenmonitore	CRT tube monitors	–	19.392	–100%	3.763	68.238	–94,5%
TFT-Flachbildschirme	TFT flat screens	346.334	286.317	21,0%	949.613	929.638	2,1%
Belinea Monitore	Belinea monitors	346.334	305.709	13,3%	953.376	997.876	–4,5%
MAXDATA Desktop-PCs	MAXDATA Desktop PCs	62.487	100.705	–38,0%	212.026	289.811	–26,8%
MAXDATA Notebooks	MAXDATA Notebooks	11.755	21.882	–46,3%	51.326	66.996	–23,4%
MAXDATA PC-Systeme	MAXDATA PC systems	74.242	122.587	–39,4%	263.352	356.807	–26,2%
MAXDATA Server-Systeme	MAXDATA server systems	3.692	3.466	6,5%	10.628	10.885	–2,4%

Umsatz in Mio. Euro	Turnover in million EUR	Q3/2006	Q3/2005	Veränderung	9 Monate 2006	9 Monate 2005	Veränderung
		Q3/2006	Q3/2005	Change	9 months 2006	9 months 2005	Change
Belinea Monitore	Belinea monitors	55,0	61,5	–10,6%	170,8	196,9	–13,3%
MAXDATA PC-Systeme	MAXDATA PC systems	38,4	64,8	–40,7%	141,8	198,2	–28,5%
MAXDATA Server-Systeme	MAXDATA server systems	7,4	8,4	–11,9%	23,0	26,4	–12,9%
Sonstige	Other	10,3	13,6	–24,3%	35,7	37,3	–4,3%
Total	Total	111,1	148,3	–25,1%	371,3	458,8	–19,1%

Der Hauptgrund hierfür liegt in der allgemeinen Marktschwäche. Zudem wurde der Absatz von PCs durch eine EU-Richtlinie gemindert, welche mit Wirkung vom 30. Juni 2006 die Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten verbietet. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass MAXDATA im zweiten und dritten Quartal des Vorjahres mehrere Großaufträge ausgeliefert hat.

In den ersten neun Monaten des Jahres hat MAXDATA rund 953.400 Belinea Monitore (4,5 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum), über 10.600 Server-Systeme (minus 2,4 Prozent) und fast 263.400 PC-Systeme (minus 26,2 Prozent) verkauft. Auch hier macht sich der hohe Basiseffekt des Vorjahrs infolge der Großaufträge bemerkbar.

Der Umsatz betrug im dritten Quartal rund 111,1 Mio. Euro nach 148,3 Mio. Euro im Vorjahresquartal. In den ersten neun Monaten wurde ein Umsatz von 371,3 Mio. Euro erwirtschaftet – nach 458,8 Mio. Euro im gleichen Zeitraum des Vorjahrs.

Trotz gesunkener Umsätze konnte MAXDATA den Verlust im dritten Quartal deutlich verringern: So liegt das Betriebsergebnis (EBIT) in dieser Periode bei minus 5,8 Mio. Euro nach minus 9,1 Mio. Euro im gleichen Zeitraum 2005. Hier zeigen

The main reason for this is the overall market weakness. PC sales also decreased as a result of an EU directive that went into effect on 30 June 2006 forbidding the use of certain hazardous substances in electronic appliances and devices. Moreover it should be noted that MAXDATA filled several large orders in the second and third quarters of the previous year.

During the first nine months of the year MAXDATA sold around 953,400 Belinea monitors (4.5 percent less than the same period of the previous year), 10,600 server systems (down 2.4 percent) and nearly 263,400 PC systems (down 26.2 percent). The high basis effect of the previous year owing to the large orders is also quite visible here.

The turnover in the third quarter totaled around EUR 111.1 million compared to EUR 148.3 million in the same quarter of the previous year. In the entire first nine months of 2006, turnover totaled EUR 371.3 million compared to EUR 458.8 million in the same period of the previous year.

Despite a decrease in sales, MAXDATA was able to reduce the losses in the third quarter considerably. Thus the operating result (EBIT) in this period totaled negative EUR 5.8 million compared to negative EUR 9.1 million during the same

sich erste positive Ergebnisse des im März eingeleiteten Restrukturierungsprogramms, das unter anderem Kosteneinsparungen in Höhe von 30 Mio. Euro jährlich (voll wirksam ab 2007) sowie eine Stärkung des Vertriebs vorsieht. Zudem ist es gelungen, den Rohertrag der verkauften Ware signifikant zu verbessern. Für den gesamten Zeitraum Januar bis September beträgt das EBIT minus 35,4 Mio. Euro nach minus 18,7 Mio. Euro im gleichen Zeitraum des Vorjahrs.

Erläuterungen und sonstige Pflichtangaben

Im vorliegenden Bericht wurden keine wesentlichen Änderungen zu früheren Quartals- und Jahresabschlüssen bei den Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden vorgenommen.

Nähere Angaben zu den Eventualschulden enthält der Geschäftsbericht 2005. Darüber hinaus hat im Januar die Zentralstelle für private Überspielungsrechte (ZPÜ) gegen MAXDATA und weitere rund 20 Hersteller und Händler von Personal Computern die Schiedsstelle beim Deutschen Patent- und Markenamt in München angerufen. Die ZPÜ als Vertreterin der Urheber von Film- und Musikwerken verlangt für jeden seit dem 1. Januar 2002 in der Bundesrepublik Deutschland veräußerten oder in Verkehr gebrachten PC eine pauschale Urheberrechtsabgabe von 18,42 Euro.

Der Saldo aus Währungskursrerträgen und -verlusten betrug im Berichtszeitraum 892 TEUR (Vorjahr: -837 TEUR).

Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat hat Jürgen Renz zum 8. März 2006 sein Amt als Vorstandsmitglied der MAXDATA AG und Sprecher des Vorstands niedergelegt. Thomas Stiegler, seit 2001 Mitglied des Vorstands und CFO, hat von Jürgen Renz zusätzlich das Ressort Sales und Marketing übernommen sowie die Funktion als Sprecher.

Ausblick

Der Vorstand geht davon aus, dass sich Umsatz und Ergebnis im traditionell stärksten vierten Quartal deutlich verbessern. Dennoch hält er es für möglich, dass die bisher für das Gesamtjahr 2006 prognostizierten Ziele von 600 Mio. Euro Umsatz und minus 25 Mio. Euro EBIT nicht erreicht werden.

Auch 2007 wird die Lage für die PC-Industrie schwierig bleiben. Während der Gesamtmarkt für Informationstechnik und Telekommunikation in Europa laut Prognose von BITKOM um 2,9 Prozent auf insgesamt 663 Mrd. Euro wachsen wird, sollen die Umsätze im Gerätemarkt nur leicht steigen. Für die gesamte Volkswirtschaft erwarten die füh-

period in 2005. The first results of the restructuring program introduced in March are visible here. These include, among other things, cost-cutting totaling EUR 30 million yearly (fully effective in 2007) as well as a reinforcement of the sales department. In addition, the goal to significantly increase the gross profit of goods sold was achieved. The EBIT for the entire period from January to September totaled negative EUR 35.4 million over negative EUR 18.7 million in the same period of the previous year.

Notes and other compulsory statements

No significant alterations to the evaluation and balancing methods of earlier quarterly and annual reports have been applied in the present report.

The 2005 Annual Report contains further information on contingent liabilities. In addition, the Central Office for Personal Copying Rights (ZPÜ) filed a complaint with the arbitral board at the German Patent and Trademark Office in Munich against MAXDATA and about 20 other manufacturers and sellers of personal computers. The ZPÜ, as the representative of those holding copyrights for works of film and music, is demanding a flat-rate copyright fee of EUR 18.42 for every PC sold or brought to market in the Federal Republic of Germany since 1 January 2002.

The net result from exchange rate gains and losses was KEUR 892 during the period of the report (previous year KEUR -837).

In agreement with the Supervisory Board, Jürgen Renz resigned his position as a member and spokesman of the MAXDATA AG Management Board on 8 March 2006. Thomas Stiegler, who has been a member of the Management Board and CFO since 2001, has taken over Sales and Marketing as well as Jürgen Renz's post of spokesman.

Outlook

The Management Board assumes that turnover and results will significantly improve during the fourth quarter, which has traditionally been the strongest; however, the Board does not rule out the possibility that the predicted turnover goal of EUR 600 million and for EBIT negative EUR 25 million will not be achieved for the entire 2006 business year.

The situation in the PC industry will remain difficult in 2007. Although the general market for information technologies and telecommunications in Europe will grow by 2.9 percent to a total of EUR 663 billion according to predictions from BITKOM, turnovers in the hardware market are expected to

renden Wirtschaftsinstitute im nächsten Jahr nur noch ein Wachstum von 1,4 Prozent. Hauptgrund für die Abschwächung des Aufschwungs ist laut Herbstgutachten die Mehrwertsteuer, die zu Jahresbeginn von 16 auf 19 Prozent steigen wird.

Umso mehr kommt es für MAXDATA darauf an, neue Wachstumspotenziale zu erschließen. Daher hat sich das Unternehmen entschlossen, mit dem Erwerb der Yakumo GmbH und der Marke gleichen Namens in das Privatkundengeschäft einzusteigen. Das Handelsunternehmen mit Sitz in Braunschweig vertreibt neben Desktop-PCs, Laptops und TFT-Monitoren auch Flachbildfernseher, DVD- und Harddiskrecorder, Digitalkameras, Navigationssysteme und andere Elektronikprodukte für Endverbraucher.

Yakumo ergänzt die bestehenden Produkte und Vertriebswege von MAXDATA in idealer Weise. Das Marler IT-Unternehmen steht weiterhin für den indirekten Vertrieb zweier Marken für professionelle Anwender über ein Netz von Fachhändlern, während die Marke Yakumo für den indirekten Vertrieb an private Anwender steht. Die Marktkenntnisse und das Marketing-Know-how von Yakumo werden der MAXDATA Gruppe dabei helfen, neue Kundengruppen und Absatzkanäle zu erschließen.

Zusammen mit den Maßnahmen des Restrukturierungsprogramms, die ab 2007 in vollem Umfang greifen werden, sind damit alle Voraussetzungen für ein kontinuierliches Wachstum in den bestehenden und in neuen Marktsegmenten gegeben. Der Vorstand ist daher davon überzeugt, dass MAXDATA im kommenden Jahr bei deutlich gesunkenen Kosten in die Gewinnzone zurückkehren wird.

increase only slightly. The leading business institutes expect 1.4 percent growth next year for the entire national economy. According to fall surveys, the main reason for the lower rate of economic growth is the value added tax, which will increase from 16 to 19 percent at the beginning of the year.

This is all the more reason for MAXDATA to find new growth potential. The company therefore decided to acquire Yakumo GmbH and its brand in order to enter the retail segment. The trade company is based in Braunschweig and along with desktop PCs sells laptops, TFT monitors and flat screen monitors, DVD and hard disc recorders, digital cameras, navigation systems and other electronics to consumers.

Yakumo provides the ideal supplement to the existing MAXDATA products and sales channels. The Marl-based IT company maintains its indirect sales strategy with two brands for professional users through a network of specialist resellers while the indirect sales model for private users is covered by Yakumo. The market knowledge and expertise possessed by Yakumo will help the MAXDATA Group to tap into new customer groups and channels of distribution.

Together with the measures of the restructuring program that will come into full effect from 2007, all requirements for continuous growth in the existing and new market segments will be fulfilled. The Management Board is thus convinced that in the coming year MAXDATA will considerably reduce costs and return to the profits zone.

Kennzahlen im Überblick	Key Figures	Veränderung 9 Monate 2006/05 Change 9 months 2006/05	9 Monate 2006 9 months 2006	9 Monate 2005 9 months 2005	Gesamt 2005 Total 2005
Alle Angaben nach IFRS in Mio. Euro	All statements according to IFRS in million EUR				
Umsatz	Turnover	-19,1%	371,3	458,8	657,4
Betriebsergebnis (EBIT)	Operating result (EBIT)	-89,3%	-35,4	-18,7	-34,9
Konzernperiodenfehlbetrag	Consolidated net loss for the period	-81,1%	-36,4	-20,1	-39,6
Eigenkapital	Equity	-38,3%	90,8	147,2	127,8
Bilanzsumme	Balance sheet total	-23,7%	211,8	277,5	277,1
Eigenkapitalquote	Equity ratio		43%	53%	46%
Cash-Flow	Cash flow	126,8%	5,2	-19,4	-26,2
Mitarbeiter	Employees	-1,1%	1.228	1.242	1.243
Ergebnis pro Aktie (in Euro)	Earnings per share (in EUR)		-1,30	-0,72	-1,41
Aktienkurs (Hoch/Tief) (in Euro)	Stock price (high/low) (in EUR)		3,33/1,02	5,35/2,84	5,35/2,52

Konzernbilanz/Consolidated Balance Sheet

Aktiva (Alle Angaben nach IFRS)		30.09.2006 TEUR	31.12.2005 TEUR
Assets (All statements according to IFRS)		30.09.2006 KEUR	31.12.2005 KEUR
Langfristiges Vermögen	Long-term capital		
Immaterielle Vermögenswerte	<i>Intangible assets</i>		
Gewerbliche Schutzrechte und Lizenzen einschließlich Software	<i>Trademarks, licenses and software</i>	2.599	4.458
Geschäfts- oder Firmenwert	<i>Goodwill</i>	4.104	2.166
Geleistete Anzahlungen	<i>Payments on account</i>	251	0
		6.954	6.624
Sachanlagen	<i>Property, plant and equipment</i>		
Grundstücke und Gebäude	<i>Land and buildings</i>	35.919	37.372
Technische Anlagen und Maschinen	<i>Machinery and equipment</i>	2.802	2.791
Betriebs- und Geschäftsausstattung	<i>Other equipment, furniture and fixtures</i>	3.224	4.209
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<i>Construction in progress and payments on account</i>	48	3
		41.993	44.375
Finanzanlagen	<i>Long-term financial assets</i>		
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	<i>Investments in associates</i>	138	138
Ausleihungen	<i>Loans</i>	65	65
		203	203
Latente Steuern	<i>Deferred taxes</i>	2.072	2.388
		51.222	53.590
Kurzfristiges Vermögen	Short-term capital		
Vorräte	<i>Inventories</i>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<i>Raw materials and supplies</i>	27.209	43.020
Unfertige Erzeugnisse	<i>Work in progress</i>	97	127
Fertige Erzeugnisse und Waren	<i>Finished goods and purchased goods</i>	27.851	43.659
		55.157	86.806
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	<i>Receivables and other assets</i>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<i>Trade receivables</i>	60.926	99.987
- davon mit assoziierten Unternehmen	<i>- thereof due from associates</i>		
TEUR 1 (2005: TEUR 2)	<i>KEUR 1 (2005: KEUR 2)</i>		
Sonstige Vermögenswerte	<i>Other assets</i>	9.866	7.230
Derivative Finanzinstrumente	<i>Derivative financial instruments</i>	227	535
Ertragsteuererstattungsansprüche	<i>Current tax assets</i>	2.212	1.913
		73.231	109.665
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	<i>Cash and cash equivalents</i>	32.213	27.080
		160.601	223.551
		211.823	277.141

Passiva (Alle Angaben nach IFRS)		30.09.2006 TEUR	31.12.2005 TEUR
Equity and liabilities (All statements according to IFRS)		30.09.2006 KEUR	31.12.2005 KEUR
Eigenkapital	Equity		
Anteil des Konzerns	<i>Group interest</i>		
Gezeichnetes Kapital	<i>Subscribed capital</i>	29.000	29.000
Kapitalrücklage	<i>Capital reserve</i>	145.660	145.660
Accumulated other comprehensive income	<i>Accumulated other comprehensive income</i>	-123	136
Konzernbilanzverlust	<i>Consolidated accumulated loss</i>	-74.672	-38.235
Eigene Anteile	<i>Own shares</i>	-9.270	-9.270
		90.595	127.291
Anteile anderer Gesellschafter	<i>Minority interest</i>	252	471
		90.847	127.762
Langfristige Verbindlichkeiten	Long-term liabilities		
Sonstige Rückstellungen abzüglich des kurzfristigen Anteils	<i>Other provisions less the current portion</i>	26.718	7.906
Rechnungsabgrenzungsposten abzüglich des kurzfristigen Anteils	<i>Deferred income less the current portion</i>	2.544	3.002
		29.262	10.908
Kurzfristige Verbindlichkeiten	Short-term liabilities		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<i>Trade accounts payable</i>	65.665	93.046
Steuerrückstellungen	<i>Tax provisions</i>	173	537
Derivative Finanzinstrumente	<i>Derivative financial instruments</i>	35	234
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	<i>Other current provisions</i>	10.159	25.612
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	<i>Other current liabilities</i>	11.726	14.847
Kurzfristiger Anteil des Rechnungsabgrenzungspostens	<i>Current portion of deferred income</i>	3.956	4.195
		91.714	138.471
		211.823	277.141

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Alle Angaben nach IFRS	3. Quartal 2006 TEUR	3. Quartal 2005 TEUR	Jan.-Sept. 2006 TEUR	Jan.-Sept. 2005 TEUR
Umsatzerlöse	111.056	148.275	371.288	458.842
Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.161	956	-285	1.327
Sonstige betriebliche Erträge	2.635	4.652	12.129	14.427
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-94.104	-129.686	-316.155	-393.714
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-788	-733	-1.955	-2.435
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-10.725	-11.848	-39.022	-36.211
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.151	-2.260	-7.180	-7.061
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.660	-1.601	-5.085	-5.330
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.182	-16.902	-49.124	-48.586
Betriebsergebnis	-5.758	-9.147	-35.389	-18.741
Zinserträge	322	309	916	940
Zinsaufwendungen	187	-64	-1.253	-431
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0	40	0	40
Ergebnis vor Ertragsteuern	-5.249	-8.862	-35.726	-18.192
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-101	-333	-637	-1.642
Ergebnis nach Ertragsteuern	-5.350	-9.195	-36.363	-19.834
Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn	-20	-123	-74	-290
Konzernperiodenfehlbetrag	-5.370	-9.318	-36.437	-20.124
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie				
Konzernperiodenfehlbetrag (in Euro)	-5.370.193	-9.318.287	-36.436.960	-20.123.937
Aktien (gewogener Durchschnitt)	28.000.000	28.000.000	28.000.000	28.000.000
Ergebnis pro Aktie (in Euro)	-0,19	-0,33	-1,30	-0,72
Verwässertes Ergebnis pro Aktie				
Konzernperiodenfehlbetrag (in Euro)	-5.370.193	-9.318.287	-36.436.960	-20.123.937
Aktien (gewogener Durchschnitt)	28.000.000	28.000.000	28.000.000	28.000.000
Ergebnis pro Aktie (in Euro)	-0,19	-0,33	-1,30	-0,72

Consolidated Income Statement

<i>All statements according to IFRS</i>	3rd quarter 2006 KEUR	3rd quarter 2005 KEUR	Jan.-Sept. 2006 KEUR	Jan.-Sept. 2005 KEUR
Turnover	111,056	148,275	371,288	458,842
Decrease/Increase in finished goods and work in progress	2,161	956	-285	1,327
Other operating income	2,635	4,652	12,129	14,427
Cost of materials				
Cost of raw materials and supplies and of purchased goods	-94,104	-129,686	-316,155	-393,714
Cost of purchased services	-788	-733	-1,955	-2,435
Personnel expenses				
Wages and salaries	-10,725	-11,848	-39,022	-36,211
Social security contributions and other pension cost	-2,151	-2,260	-7,180	-7,061
Depreciation and amortization of tangible and intangible assets	-1,660	-1,601	-5,085	-5,330
Other operating expenses	-12,182	-16,902	-49,124	-48,586
Loss from ordinary operations	-5,758	-9,147	-35,389	-18,741
Interest earnings	322	309	916	940
Interest expenditures	187	-64	-1,253	-431
Result from associates	0	40	0	40
Loss before tax	-5,249	-8,862	-35,726	-18,192
Income taxes	-101	-333	-637	-1,642
Loss after tax	-5,350	-9,195	-36,363	-19,834
Minority interest	-20	-123	-74	-290
Consolidated net loss for the period	-5,370	-9,318	-36,437	-20,124
Undiluted earnings per share				
Consolidated net loss for the period (in EUR)	-5,370,193	-9,318,287	-36,436,960	-20,123,937
Shares (weighted average)	28,000,000	28,000,000	28,000,000	28,000,000
Earnings per share (in EUR)	-0.19	-0.33	-1.30	-0.72
Diluted earnings per share				
Consolidated net loss for the period (in EUR)	-5,370,193	-9,318,287	-36,436,960	-20,123,937
Shares (weighted average)	28,000,000	28,000,000	28,000,000	28,000,000
Earnings per share (in EUR)	-0.19	-0.33	-1.30	-0.72

Konzern-Kapitalflussrechnung/ Consolidated Cash Flow Statement

Alle Angaben nach IFRS <i>All statements according to IFRS</i>		9 Monate 2006 TEUR 9 months 2006 KEUR	9 Monate 2005 TEUR 9 months 2005 KEUR
Periodenergebnis vor anderen Gesellschaftern zustehendem Gewinn, Ertragsteuern, Zinsen und Finanzerträgen/-aufwendungen	<i>Loss for the period, before deduction of profit attributable to other shareholders, income taxes, interest and investment income/expenditure</i>	-35.389	-18.741
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	<i>Depreciation and amortization of tangible and intangible assets</i>	5.085	5.330
Zunahme der Rückstellungen	<i>Increase in provisions</i>	3.359	1.731
Verlust aus dem Abgang von Vermögens- werten des langfristigen Vermögens	<i>Loss from disposal of long-term assets</i>	62	13
Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	<i>Decrease/Increase in inventories, trade receivables and other assets that cannot be allocated to investing or financing activities</i>	68.184	-16.492
Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	<i>Decrease/Increase in trade payables and other liabilities that cannot be allocated to investing or financing activities</i>	-31.404	10.863
Erhaltene Zinszahlungen	<i>Interest payments received</i>	916	1.015
Zinszahlungen	<i>Interest paid</i>	-1.253	-431
Ertragsteuerzahlungen/-erstattungen	<i>Income taxes payments/refunds</i>	-985	2.144
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<i>Cash flow from operating activities</i>	8.575	-14.568
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	<i>Cash flow from investing activities</i>	-3.093	-4.666
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	<i>Cash flow from financing activities</i>	-288	-204
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	<i>Change in cash and cash equivalents</i>	5.194	-19.438
Veränderung der kumulierten Währungskursdifferenzen	<i>Change in currency translation adjustment</i>	-61	-11
Finanzmittelfonds am Anfang des Geschäftsjahres	<i>Cash and cash equivalents at beginning of business year</i>	27.080	53.293
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<i>Cash and cash equivalents at end of the period</i>	32.213	33.844
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	<i>Cash and cash equivalents</i>	32.213	33.844
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<i>Cash and cash equivalents at end of the period</i>	32.213	33.844

Veränderung des Eigenkapitals und der Anteile anderer Gesellschafter Consolidated Statement of Changes in Equity and Minority Interest

Alle Angaben nach IFRS in TEUR All statements according to IFRS in KEUR	Ge- zeichnetes Kapital <i>Subscribed capital</i>	Kapital- rücklage <i>Capital reserve</i>	Accumulated other comprehensive income		Konzern- bilanzge- winn/verlust <i>Consolidated accumulated profit/loss</i>	Eigene Anteile <i>Own shares</i>	Anteil des Konzerns <i>Group interest</i>	Anteile anderer Ge- sellschafter <i>Minority interest</i>	Summe <i>Total</i>
			Kumulierte Währungskurs- differenzen <i>Currency translation adjustment</i>	Marktbewer- tung von Finanz- instrumenten <i>Fair value measu- rement of finan- cial instruments</i>					
01.01.2005	29.000	145.660	-48	0	1.351	-9.270	166.693	346	167.039
<i>Other comprehensive income</i>	0	0	-11	194	0	0	183	0	183
Konzernperiodenfehlbetrag <i>Consolidated net loss</i>	0	0	0	0	-20.124	0	-20.124	0	-20.124
Veränderung der Anteile anderer Gesellschafter <i>Changes in minority interest</i>	0	0	0	0	0	0	0	86	86
30.09.2005	29.000	145.660	-59	194	-18.773	-9.270	146.752	432	147.184
01.01.2006	29.000	145.660	-62	198	-38.235	-9.270	127.291	471	127.762
<i>Other comprehensive income</i>	0	0	-61	-198	0	0	-259	0	-259
Konzernperiodenfehlbetrag <i>Consolidated net loss</i>	0	0	0	0	-36.437	0	-36.437	0	-36.437
Veränderung der Anteile anderer Gesellschafter <i>Changes in minority interest</i>	0	0	0	0	0	0	0	-219	-219
30.09.2006	29.000	145.660	-123	0	-74.672	-9.270	90.595	252	90.847

Anmerkung: Summen exakt berechnet und anschließend auf TEUR gerundet

Note: Amounts calculated exactly and then rounded to nearest KEUR

Segmentberichterstattung Geographical Segment Data

Alle Angaben nach IFRS All statements according to IFRS Januar-September (TEUR) January-September (KEUR)	Inland Domestic		Ausland Foreign countries		Konsolidierung Consolidation		Gesamt Total	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
	Externe Verkäufe <i>External sales</i>	193.142	258.461	178.146	200.381	0	0	371.288
Verkäufe zwischen den Segmenten <i>Intersegment sales</i>	143.271	170.880	0	0	-143.271	-170.880	0	0
Erträge <i>Revenues</i>	336.414	429.340	178.146	200.381	-143.271	-170.880	371.288	458.842
Segmentergebnis <i>Segment result</i>	29.918	42.250	22.975	21.771	0	0	52.893	64.020

Anmerkung: Summen exakt berechnet und anschließend auf TEUR gerundet
Note: Amounts calculated exactly and then rounded to nearest KEUR

Optionen und eigene Anteile Stock options and Own shares

30.09.2006	Anzahl Number
Optionen <i>Stock options</i>	
Vorstand <i>Management Board</i>	3.000
Mitarbeiteroptionen <i>Stock options held by employees</i>	51.858
Eigene Anteile <i>Own stock</i>	1.000.000

Mitarbeiterentwicklung Development of Human Resources

Alle Angaben nach IFRS All statements according to IFRS Mitarbeiter (Vollzeitkräfte) Employees (full-time equivalents)	2006	2005	Veränderung Change
Durchschnittlich Januar-September <i>Average January-September</i>	1.228	1.242	-1,1%
Zum Stichtag 30.09. <i>On balance sheet date 30.09.</i>	1.143	1.247	-8,3%

06



MAXDATA

MAXDATA AG
Investor Relations
Elbestraße 12-16, D-45768 Marl
Tel: +49 2365 952-2122
Fax: +49 2365 952-2125
E-Mail: ir@maxdata.com
www.maxdata.de

Geschäftsbericht 2006/Annual Report 2006

2. März 2007/2. March 2007

Aufsichtsrat / Supervisory Board

Siegfried Kaske (Vorsitzender/*Chairman*)
Klaus Wiegandt (Stellvertretender Vorsitzender/*Deputy Chairman*)
Dr. Matthias Händle, Claas Kleyboldt, Hans Reischl, Bernhard Scholtes

Vorstand / Management Board

Thomas Stiegler (Sprecher/*Spokesman*)
Reinhard Blunck